



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Sektionsversammlung, Freitag, 21. Juni 2019 im Restaurant Obergrenchenberg

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 21. Juni 2019 um 20 Uhr im Restaurant Obergrenchenberg statt.

Wir hoffen, dass viele Mitglieder anwesend sein werden und einen gemütlichen Abend zusammen verbringen können.

**Treffpunkt für die Wanderer: 16.30 Uhr bei der Holzerhütte**

Ein **Gratisbus** fährt bis vor das Restaurant.  
Abfahrt beim Bahnhof Grenchen Süd 19.15 Uhr,  
mit Halt auf den Stationen Postplatz, Oele, Schmelzi, Holzerhütte  
Rückfahrt nach der Versammlung um 21.30 Uhr.

**Der Vorstand**

### Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Joshua Hüsler, Grenchen		René Noth, Bettlach
Kim Robin Bucher, Grenchen		

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag:

**Alfred Belloni** feiert am 13. Juni seinen 85. Geburtstag in Bellach.

**Heinrich Krügel** feiert am 19. Juni seinen 90. Geburtstag in Grenchen.

**Herzliche Gratulation!**

**Redaktionsschluss der Ausgabe Juli / August 2019:**

**10 Juni 2019**

>>>> Bitte Touren für **Juli und August** zur Ausschreibung melden! <<<<

Daten per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER + WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 **SCHREINEREI  
SCHWARZ AG**

Piatti-Küchen-*Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

## Tourenwesen

### 29. Mai bis 2. Juni Auffahrtsklettern im Süden

Die Anmeldung war bis spätestens 5. Mai. Siehe Mai-Heftli!

### Mittwoch 5. Juni Les Brenets – La-Chaux-de-Fonds Ersatz für Eigertrail

**ACHTUNG:** Wegen zu viel Schnee wird der Eigertrail auf den 28. August verschoben. Als Ersatz wiederholen wir die abgesagte Tour vom Saut-du-Doubs nach La-Chaux-de-Fonds.

**Landeskarte:** 1143 Le Locle + 1144 Val de Ruz  
**Tourenbeschreibung:**

Eine abwechslungsreiche Wanderung im Neuenburger Jura mit einem kurzen Stück T3. Wir fahren mit der Eisenbahn nach Les Brenets und von dort mit dem Schiff zum Saut du Doubs. Von dort via der Grotte des Faux-Monnayeurs (Falschmünzer) zum Belvédère des Recrettes hinauf. Dann über den Sentier Pillichody (T3) nach La Galandure. Weiter über die Buvette du Maillard und den Parc Zoologique zum Bahnhof La Chaux-de-Fonds. Mit der Eisenbahn zurück nach Grenchen wo wir um 18.07 eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung

**Zeit:** Ca. 5 Stunden

**Höhendifferenz:** 700m Auf und 500m Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** 33.- Fr. Halbtax oder 9.- GA

**Übrige Kosten:** Nach Bedarf

**Anmeldung:** Bis 3. Juni

**Besammlung:** 8:15 Grenchen Süd (8:23 Ab)

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62 / 076 399 54 62 (auch SMS)

**E-Mail:** [hj-baumgartner@sunrise.ch](mailto:hj-baumgartner@sunrise.ch)

### Samstag / Sonntag 15. / 16. Juni Firn- und Felskurs

*Der Redaktor hat versehentlich vergessen, diesen Kurs trotz rechtzeitiger Abgabe der Daten für die Mai-Ausgabe dannzumal zu publizieren. Markus hat aber bereits potenzielle Teilnehmer direkt kontaktiert.*

*Es bleiben noch einige Tage bis zur Anmeldefrist! Bitte um Entschuldigung.*

**Landeskarte:** 1231 Urseren

**Tourenbeschreibung:**

Am Samstag fahren wir zum Furkapass und steigen zur Sidelenhütte hoch. Wir üben das Anseilen, die Seilhandhabung, gehen am Kurzen Seil usw. Im Fels bauen wir Standplätze, Seilen ab und klettern an dem schönen Granit.

Sonntag: Anwendungstour je nach Teilnehmer am Strahlengrätli, Chli Bielenhorn, Galenstock SE Sporn

**Schwierigkeit:** Kurs

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung

**Zeit:** 2 Tage

**Verpflegung:** Halbpension im Tiefenbach und aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** 110 Fr.

**Anmeldung:** Freitag 24. Mai 2019

**Besammlung:** 15. Juni 06.00 Uhr Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag 14. Juni 20.00 Uhr,  
Restaurant Airport  
**Tourenleiter:** Markus Niggeler und Urs Schwab  
**Tel:** 079 384 53 17 / [m.niggeler@osz-orpund.ch](mailto:m.niggeler@osz-orpund.ch)

**Mittwoch 19. Juni**  
**Jurawanderung 14. Etappe**  
**Noirigue – Môtiers**

**Landeskarte:** 1163 Travers

**Tourenbeschreibung:**

Über den „Sentier des 14 Contours“ steigen wir hinauf zum Creux du Van. Wir verlassen auf dem Creux du Van den Wanderweg Nr. 5 und wenden uns Richtung Ferme du Soliat. Von da geht's hinunter nach La Banderette und durch die Combe Lacherel zur Grotte de Môtiers. In Môtiers steigen wir dann wieder in den Zug nach Hause.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 5 Stunden 15 Minuten

**Höhendifferenz:** Auf 816 m / Ab 810 m

**Verpflegung:** Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. 25.- Fr.

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Dienstag 18. Juni 12.00

**Besammlung:** 7.25 Uhr Bahnhof Süd

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62

(Auch SMS oder WhatsApp)

**Freitag 21. Juni**  
**Sektionsversammlung**  
**im Restaurant Obergrenchenberg**

Siehe bitte die genauen Hinweise auf Seite 1!

**Sonntag 23. Juni**  
**Klettern Bergseeschijen**

**Landeskarte:** Kletterführer JvK. Plaisir Ost

Die Anreise erfolgt per PW zum Göscheneralpsee mit anschliessendem Aufstieg zur Bergseehütte. Die Klettereien in allerbestem Granit am Bergseeschijen oder Hochschijen bieten sehr viele Möglichkeiten in diversen Schwierigkeitsgraden auf. Welche Route wir unter die Füsse nehmen entscheidet sich je nach Teilnehmer und Verhältnissen.

Es besteht auch die Möglichkeit dass bei Bedarf und Interesse von Klettersteiglern, diese auch mitkommen können. Der Krokodil-Klettersteig

bietet viel Abwechslung in alpiner Umgebung.  
KS3

**Schwierigkeit:** 3c - 6

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Komplett zum Klettern

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** Ca. Fr. 40.-

**Anmeldung:** Bis Freitag, 21. Juni

**Besammlung:** Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz

**Tel:** 079 912 83 87 oder [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)



**Bergseeschijen und Hochschijen**

**Mittwoch 26. Juni**  
**Rigi**

**Landeskarte:** 1:25 000 Blatt 1151 Rigi

**Tourenbeschreibung:**

Mit SBB bis Arth Goldau, 20 Minuten Aufenthalt und Möglichkeit für ein Stehkafi mit Gipfeli, dann weiter mit der Rigibahn bis Fruttli.

Zu Fuss auf wenig begangenen Wegen bis Unterstetten, dann auf einem schönen Bergrücken mit toller Aussicht hoch auf den Dossen. Kurzer Abstieg und nochmals Aufstieg bis Rigi Scheidegg.

Halbzeit und Mittagspause.

Nun Abstieg teilweise auf einem schönen Grat bis Gätterli, dann abwechslungsreich in stetem Auf und Ab durch Wald und offenes Gelände bis zur Seilbahnstation der Urmibergbahn (bei Ober Timpel).

Fahrt runter bis Brunnen und mit Bus und Bahn zurück nach Grenchen, voraussichtliche Rückkehr um 19.30 Uhr.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Bergtour, Stöcke von Vorteil

**Zeit:** 6 Stunden

**Höhendifferenz:** Aufstieg 840 m, Abstieg 850 m

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Halbtax Fr. 73.- für SBB, Rigibahn, Seilbahn und Bus  
**Übrige Kosten:** Nach Bedarf  
**Anmeldung:** Bis Montag 24. Juni  
**Besammlung:** Grenchen Süd 06.45 Uhr, Abfahrt 06.53 Uhr  
**Besprechung:** Telefonisch  
**Tourenleiterin:** Heidi Gäggeler  
**Tel:** 056 442 21 67  
**Natel:** 079 669 71 92

**Samstag + Sonntag 29. / 30. Juni**  
**Geisshorn 3740m**  
**oder Überschreitung**  
**Rotstock – Geisshorn**

**Landeskarte:** 1269 Aletschgletscher  
**Tourenbeschreibung:**  
Am **Samstag** steigen wir von Belalp der blau-weißen Markierung folgend zu dem Fusshornbiwak hoch. Ca. 4 Stunden.  
**Sonntag:** Über den Driestgletscher erreichen wir den SW Grat und erklettern ihn im 2. Grad bis auf das Geisshorn. Abstieg über den Zenbächengletscher. 6.5 Stunden + Abstieg Biwak.  
**Variante:** Rotstock SW Grat – Geisshorn. ZS-/4c, 10 Std. + Abstieg Biwak

**Schwierigkeit:** Hochtour WS/ 2 (ZS- /4c)  
**Teilnehmerzahl:** Max 6 – 8 Personen  
**Ausrüstung:** Hochtouren  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW  
**Unterkunft:** Fusshorn-Biwak  
**Kosten:** 70 Fr.  
**Anmeldung:** Freitag 14. Juni, Restaurant Flugplatz oder Tel.  
**Besammlung:** wird noch besprochen  
**Besprechung:** Restaurant Flugplatz, 28. Juni 20.00 Uhr  
**Tourenleiter:** Markus Niggeler  
**Tel.** 079 385 53 17, [m.niggeler@osz-orpund.ch](mailto:m.niggeler@osz-orpund.ch)

**Sonntag 30. Juni**  
**Allgäulücke**

**Landeskarten:** Blatt 1189 Sörenberg und 1209 Brünigpass  
**Tourenbeschreibung:**  
Mit der Eisenbahn nach Oberried am Brienersee. Dort beginnt unsere Bergtour, 1400 Höhenmeter müssen bis zur Lücke überwunden werden. Dafür werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Nach dem Pic-Nic

geht's an den Abstieg nach Kemmeribodenbad zu den berühmten Meringen.  
Von dort mit Postauto und Eisenbahn zurück nach Grenchen wo wir um 19:25 eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Bergtour, Stöcke von Vorteil  
**Zeit:** 6,5 Stunden  
**Höhendifferenz:** Auf 1400 m, Ab 1000 m  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Fr. 37.- (Halbtax)  
**Übrige Kosten:** Nach Bedarf  
**Anmeldung:** Bis Montag 24. Juni  
**Besammlung:** Grenchen Süd 06.20 Uhr, Abfahrt 06.33 Uhr  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 399 54 62

**Vorankündigung Juli:** Die Tour vom 31. Juli (Glacière de Monlési) wird bereits am 3. Juli stattfinden und die Tour vom 3. Juli (Gsteig-Les Diablerets) wird auf den 31. Juli verschoben.

**Sonntag 14. Juli – Samstag 20. Juli**  
**Hochtourenwoche Orny-Trient**  
**(Zweite, unveränderte Publikation)**

Diese Tourenwoche findet im östlichen Teil des Mont-Blanc-Gebiets statt.  
Wir starten von Champex mit der Bahn zur Orny Hütte, dort lässt es sich hervorragend klettern. Die nächsten Touren haben hochalpinen Charakter und versprechen Abwechslung in Fels und Eis.  
Die Ziele sind Aiguille du Tour, Chardonnet, Aiguilles Dorées sowie Aiguille Purtscheller. Unser Ausgangspunkt für diese Touren ist die Trienthütte. Programmänderungen wegen den Verhältnissen, dem Wetter oder auch den Teilnehmenden können durchaus vorkommen.

**Programm:**  
Sonntag: Anreise nach Champex (Treffpunkt 8.30 Uhr Frutigen), von da geht es zur Ornyhütte 2826m, wir nutzen die Klettermöglichkeiten in Hüttennähe.  
Montag: Ornyhütte 2826m ↗ Aig du Tour 3540m Table Grat ZS-, 3c obl. klassische Tour in Fels & Eis, 1,5 h ↘ Trienthütte 3170m.  
Dienstag: Trienthütte 3170m ↗ Aig du Chardonnet 3824m Arete Forbes ZS 3b. Kombiniert in Fels und Eis. 6h ↗ 4h ↘

Mittwoch: Trienthütte 3170m Aiguilles Dorées 3519m Überschreitung S 5b lange eindrückliche Kletterei mit vielen auf und ab's. Gesamtzeit etwa 10h

Donnerstag: Trienthütte 3170m Aig Purtscheller 3475m Südgrat ZS+ 5a. Schöne Gratkletterei in gutem Fels. 6h ↗ 4h ↘ Abstieg zur Ornyhütte 2826 m.

Freitag: Ornyhütte 2826m Aig Orny 2965m. Hier hat es verschiedene Routen, Tagesform wird uns bei der Auswahl behilflich sein.

Samstag: Heimreise mit einer Möglichkeit für eine Kletterei oder ein Bade-Plausch in Champex le Lac...

mitnehmen und in den Hütten komplettieren.

**Karten:** LK 1345 & LK 1365

**Schwierigkeit:** ZS-S siehe Text

**Teilnehmerzahl:** Beschränkt auf 5 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung inkl. Kletterausrüstung.

**Verpflegung:** HP in Hütte, aus Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Ornyhütte und Trienthütte

**Kosten:** Ca. Fr. 1200.- pro Person

**Anmeldung:** Bis spätestens Sonntag 2. Juni 2019 direkt an Urs Steiner oder Madeleine Lanz

**Besammlung:** siehe Text

**Besprechung:** Freitag, 28. Juni im Restaurant Airport in Grenchen um 20.15 Uhr

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, 079 912 83 87 und Urs Steiner, Bergführer Tel: 079 474 79 22

**Einkaufsmöglichkeiten:** Lunch für die Woche

airport **restaurants**  
grenchen

airport **hotel**  
grenchen



**airport hotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen**  
 Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

**Klettertraining:** Jeden Mittwoch vom 3. April bis 11. September  
 Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos am Dienstag per SMS

**Mit JO!** Verantwortlich Urs Schwab / [schwab.urs@bluewin.ch](mailto:schwab.urs@bluewin.ch)

**Tel.:** P 032 679 21 41 / G 032 352 07 53 / M 079 784 69 79





**Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG**

---

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
 Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.  
**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16.

**Samstag 08. Juni**  
**Klettern Oberdorf**

Bitte mit **Philip Renfer** Kontakt aufnehmen:  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)

**Klettertraining:** Jeden Mittwoch vom 3. April bis 11. September  
Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos am Dienstag per SMS

**JO zusammen mit Sektion!**

Verantwortlich Urs Schwab / [schwab.urs@bluewin.ch](mailto:schwab.urs@bluewin.ch)

**Tel.:** P 032 679 21 41 / G 032 352 07 53 / M 079 784 69 79



**hetzel** Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

## Tourenwesen Senioren

**Mittwoch 12. Juni**  
**Aeschi – Aeschiried – Hondrich**

Leichte Voralpenwanderung von Aeschi über Hundbüel – Seenegg – Aeschiried zur Chämihütte (Mittagessen).

Abstieg bis zur Wurmfarm, die wir besichtigen.

Informationen findet ihr unter [wurmstall.ch](http://wurmstall.ch)

Ein schöner Waldweg führt uns weiter nach Hondrich.

**Abfahrt:** 08.01 Uhr Grenchen Nord

**Kaffeepause:** Café Bärenatze Aeschi

**Wandern:** Vormittag: 1½ Stunde, 150m auf

**Mittagessen:** Restaurant Chämihütte ab 20.–Fr.

**Wandern:** Nachmittag: 1½ Stunde, 250m ab  
Unterwegs Besuch der Wurmfarm

**Reisekosten:** Halbtax Fr. 40.00 inklusiv Führung in der Wurmfarm; (Rest Subventionierung durch die Seniorenkasse)

**Rückkehr:** 17.59 Uhr Grenchen Nord

**Anmeldung:** Bis Montag 10. Juni, 12.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Vreni Baur

**Tel:** 032 652 43 26 / 076 488 43 26

**Mittwoch 26. Juni**  
**Vuiteboeuf – Sainte-Croix**  
**durch die Covatanne-Schlucht**

**Landeskarte:** 1182 Ste-Croix

**Abfahrt:** 07.33 Grenchen Süd nach Yverdon - Vuiteboeuf

**Kaffeepause:** Hôtel de l'Ours Vuiteboeuf

**Vormittag:** Wanderung von Vuiteboeuf durch die wildromantische Covatanne - Schlucht nach Ste - Croix

**Mittagessen:** Buffet de la Gare Sainte - Croix  
Fr. 16.00

**Nachmittag:** Besuch des Spieldosen Museums in Ste - Croix, Welthauptstadt der Spieldosen.

**Reisekosten:** Halbtax Fr. 40.00 inklusiv Führung im Museum (Rest

Subventionierung durch die  
Seniorenkasse)

**Rückkehr:** 17.26 Uhr Grenchen Süd

**Anmeldung:** Bis Montag 24. Juni, 12.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Theres Walker, 032 645 10 17

**B-Tour:** Nach Absprache möglich

## Chalet

### Hüttenwarte 2019

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

18./19. Mai	Sandra und Peter Wullschleger	15./16. Juni	Marjolijn Jäggi-Jongert
25./26. Mai	Familie Paul Vogt-Brauchli	22./23. Juni	Heidi und Sepp Baumgartner
01./02. Juni	Fabienne Düggele	28.-30. Juni	Eric und Nathalie Mühlemann
08.-10. Juni	Matthias Kunz	06./07. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter  
<http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart/Hüttenwartin sind jederzeit willkommen.  
Hüttenkommission und Vorstand sind für jede  
Präsenz im Chalet und Unterstützung dankbar!**

# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## Tourenberichte

### Sonntag 24. März Skitour Bächenstock

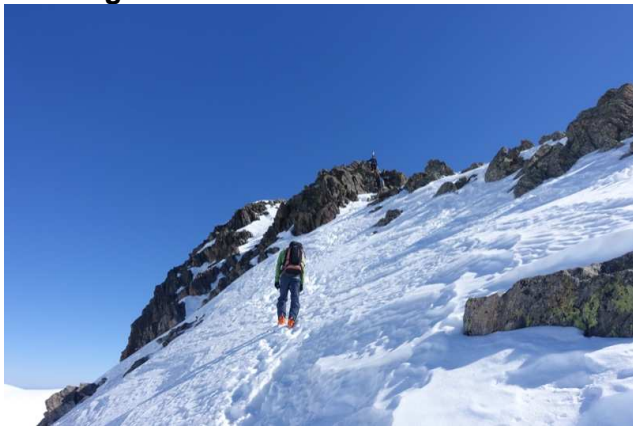
Tourenleiterin: Madeleine Lanz  
Anzahl Teilnehmer: 3



Bei allerbesten Verhältnissen fuhren wir zu dritt ins Meiental nach Färnigen. Schon recht warm zu Beginn der Tour stieg es hoch durch den Färnigenwald zur **Alp Rieter**. Viele Türelern waren unterwegs, doch bei uns war's recht ruhig. Der Aufstieg hoch zur Steilstufe von Seewenstöss war sehr abwechslungsreich und kurzweilig. Wir entschlossen uns auch direkt durch einen Couloir zur Hochebene am Seewenzwächtenfirn hoch zu steigen.

War es bis hierhin noch angenehm warm, so wurde es nun zum Backofen. Nichts destotrotz zogen wir Schritt um Schritt unsere Spur zum Skidepot hoch. Nun tauschten wir die Skis

gegen den Pickel und erreichten nach **steilem Aufstieg im Firn** den S-Grat vom Bächenstock.



In leichter Blockkletterei führte der Grat zum sehr aussichtsreichen Gipfel hoch.

Keine einzige Wolke trübte den Himmel, dafür umso mehr Berggipfel die uns stolz ihr Haupt präsentierten. Zurück beim Skidepot genossen wir noch eine längere Pause. Danach erfolgte eine super lange Abfahrt in allerbestem Sulz zurück zur Alp Rieter. Die Passage durch den Wald war auch recht schnell vorbei und so genossen Patrik, Markus und ich in der Bäsenbeiz in Meien unsere Getränke und Kuchen. Mmmh! Vielen Dank an meine Begleiter für den super tollen Tag!

**Madeleine Lanz**

### Skitourenwoche vom 6. – 12. April Wallis

Tourenleiter: Pedro Miguel  
Anzahl Teilnehmer: 2

Die vorgesehene Tourenwoche in den Öztaler Alpen konnten wir wegen der Schlechtwetter-Vorhersagen nicht antreten.

Die beständigsten Aussichten für diese Woche, waren bei uns im Wallis, aber auch erst ab Montag 8. April. Vorher schneite es auch bei uns ab 1200 Meter.

Da wir nur zu zweit waren, musste ich mir keine Sorgen machen, dass es keinen Platz in den Hütten hatte. Montag und Dienstag waren wir in der Cabane Brunet und machten bei herrlichen Bedingungen immer die Nordwand vom Petit Combin, vor uns die Gipfel Les Capucins und Mont Rogneux.

Am Dienstagnachmittag fuhren wir wieder ins Tal und wechselten zum Simplonpass, wo wir bei den Mönchen die nächsten Tage bleiben wollten. Am Mittwochmorgen wollten wir zum Böhshorn. Vor uns war eine JO Gruppe der Sektion Weissenstein, mit einem Führer aus Lauenen. Sie wollten nach dem Sirwoltesee links abschwenken, hoch zum Schilthornspitze und ostwärts abfahren bis Simplon-Dorf. Wir

kamen auf den Mittag zum Skidepot des Böhshorns, montierten die Steigeisen und kletterten zum Gipfel hoch, welchen wir ganz alleine für uns hatten.

Da der Donnerstagmorgen mit Wolken und Nebel verhangen war, beschlossen wir, nach Domodossola zu fahren und uns einen Teller feine Spaghetti oder eine Pizza zu genehmigen, natürlich auch einen Espresso auf der Piazza Grande. Am Freitag wieder bei schönem Wetter, bestiegen wir den Monte Leone mit einem wunderbar verschneiten Gipfelgrat.

Am Samstag machten wir uns auf den Weg zum Spitzhorli. Vor dem Gipfel wechselten Wolken und Nebel sehr schnell ab. Nach einer kurzen Pause wegen des starken Nebels unter dem Gipfel, beschlossen wir abzubrechen, um weiter unten, wo die Sonne schien, auf den Moment zu warten, dass die oberste harte Schneeschiicht anfängt zu schmelzen. So konnten wir die letzten Hänge in der Sulz hinunterfahren. Nach einer ausgedehnten Mittagspause auf der Terrasse des Monte Leone Restaurant auf dem Pass, fuhren wir, zufrieden mit den vergangenen Tagen, nach Hause.

**Pedro Miguel**

### Mittwoch 10. April Dornach – Pratteln

Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 11



#### Staunend auf dem Domplatz in Arlesheim

In Arlesheim fängt die Wanderung mit ein paar Schritten durch das Solothurnische Dornach, aber wir lassen das Goetheanum ausser Sicht. Dafür sind wir in Arlesheim vom Dom beeindruckt (hier war eine Zeitlang der Basler Bischofssitz).

Im Tearoom Brändli wird gediegen Kaffee und Gebäck genossen, ehe zum Ermitage geschritten wird.

**Die Burg Birseck** zieht unsere Auf-



merksamkeit an, aber sie kann momentan nicht besucht werden. Dafür wird die sagenumwobene Proserpina (Griechisch Persephone) zum Diskussionsthema, da ihr eine hiesige Grotte gewidmet ist. So haben wir bei Gesprächen etliche Höhenmeter überwunden.

Die nächste Attraktion nach einer weiteren Steigung ist die **Burg Reichenstein**; sie wurde

aufwändig renoviert. Dort kann man in grosser Höhe Räume für besondere Anlässe mieten: dafür haben wir keine Zeit!

Die Aussicht gegen Westen (Birsigtal, Birsigtal und Frankreich (Leymen) ist beeindruckend.

Aber wir wollen nach Osten wandern und so steigen wir auf einen schmalen Pfad in einen

geschützten Wald. Nach einer kurzen Rast auf einer blauen Bank (wie viele anderen in der Region wurde sie von einer Bank gespendet!), geht's leicht abwärts, bevor der Weg wieder steigt. Wir betrachten mit Interesse schöne alte grosse Grenzsteine; sie markieren jetzt nur noch eine Gemeindegrenze (Arlesheim-Muttentz).

Im Restaurant Schönmatte geniessen wir eine gute Bratwurst mit Beilage. Wir sind ja auf Gemeindegebiet von Gempfen (SO)! Aber der Aufenthalt in unserem Kanton ist kurz.

Jetzt geht es leider bei Regen hinauf und hinunter in mehreren Schüben, bis wir den Aussichtspunkt Sulzkopf erreichen. Die Aussicht beschränkt sich heute auf Nebel und Nieselregen, anstatt auf Weinbergen (bei Muttentz), Rheinebene, Stadt Basel, Frankreich Richtung Mühlhausen und Vogesengepfeln sowie Schwarzwald im nahen Deutschland.

Für das Wetter sind wir nicht zuständig, und weiter mit Tiefs (ohne Abgrund) und leichten Steigungen kommen wir anschliessend in Sicht von Pratteln, wo uns an einer grossen Steiner-Schule vorbei der Asphalt dieser industriellen Vorortsgemeinde empfängt.

Die Bahn bringt uns dann nach Grenchen zurück.

Danke den geduldigen und regenerproben Teilnehmern für die angenehme Atmosphäre entlang dieser etwas wenig gewöhnlichen Tour.

**Jean-Michel Notz**

## Mittwoch 17. April 2019 Aarberg – Büren (Alte Aare)

Tourenleiterin:

Vreni Meier

Anzahl Teilnehmer:

18

Was sich schon beim Lesen der Ausschreibung erahnen liess, bewahrheitete sich: eine Genusstour durch den Frühling. Der Start im Tea Room Steffen in Aarberg eröffnete sie.

Unsere österreichisch - schweizerischen Mitwanderer fühlten sich fast wie in Wien!

Vreni Meier führte uns zum Lauf der alten Aare, deren Umgebung vor 140 Jahren so beschrieben wurde: sumpfig, Ernte mager, Armut erdrückend, Seuchengefahr gross.

Zur Veränderung haben beigetragen: Bau des Hagneckkanals und ein gemeinsames Projekt der angrenzenden

Gemeinden für Hochwasserschutz und Revitalisierung der alten Aare. So entstanden Auengebiete, Sandinseln, Biotope, Tümpel, Kiesflächen.

Ein wunderbarer Lebensraum für Amphibien, Insekten, Fische und für uns, die wir den Weg durch dieses in helles Frühlingsgrün getauchte Naturparadies ausgiebig genossen.

Auf der Höhe der Gemeinde Studen bogen wir links ab und erreichten das Restaurant Florida, wo im Sälü ein herrliches Mittagessen mit Sicht auf den hauseigenen Weiher mit Enten und Flamingos wartete. Der Dessert-Spaziergang in die Nachbargemeinde Dotzigen war kurz und sonnig.

Von dort erreichten wir via Bahn und Bus unseren Heimatbahnhof Grenchen.



Vreni, herzlichen Dank für dieses 13,2 km lange, erfrischend-unbeschwerte Vergnügen!

**Margrit Tièche**

**Mittwoch 24. April**  
**Jurawanderung 12. Etappe**  
**Vue des Alpes – Col de la Tourne**

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 15

Ich freue mich, dass sich wieder so viele Teilnehmer angemeldet hatten. Wir trafen uns bei schönem Wetter, aber noch frischen Temperaturen, am Süd Bahnhof. Mit dem ÖV fuhren wir über Biel nach La Chaux-de-Fonds und von da mit dem Bus auf die Vue des Alpes.

Dort spendierte uns Bruno Henzi (runder Geburtstag) einen Kaffee. Danach rüsteten wir uns für die Wanderung. Sie begann gleich mit dem Aufstieg zur Kapelle und dann folgten wir der Krete Richtung Tête de Ran. Der Weg war gesäumt mit sehr, sehr vielen Krokussen und Osterglocken. Die Wiesen waren zum Teil gelb von Osterglocken wie sie bei uns gelb von Löwenzahn sind.

Den Tête de Ran mussten wir uns mit einem sehr steilen Aufstieg verdienen. Oben gab es die verdiente «Bananenpause». Weiter der Krete entlang, die wunderschöne Aussicht geniessend und noch immer Blumen, führte uns der Weg hinunter nach Pradières. Dort gab es die Mittagsrast, etwas verkürzt, da nun doch die angekündigte Schlechtwetter Front sich näherte. Bei weniger Sonnenschein und mehr Wolken



wanderten wir hoch zum **Gipfel des Mont Racine**. Der Wind wurde nun auch stärker und kälter. Also machten wir uns, nach einer kurzen Rast, an den Abstieg nach «La Grande Sagneule». Der Einstieg zum Abstieg war ein recht schmaler Betondurchgang in einer Mauer. Das Restaurant war noch geschlossen. Die Besitzer waren am Vorbereiten für die Öffnung am Wochenende. Wir durften gleichwohl am

grossen Tisch mit Bank vor dem Haus eine kurze Rast machen.

Nun kam der letzte Abschnitt dieser Wanderung. Ein Stück der Strasse entlang absteigend, verliessen wir sie dann wieder und nahmen noch einen kurzen Gegenanstieg nach Petite Coeurie. Nun ging es über eine Hochebene um dann auf den Col de la Tourne abzustiegen.

Kurz vor dem Pass netzten uns die ersten Regentropfen. Da das Restaurant auf den Pass am Mittwoch geschlossen hat, mussten wir uns ins Buswartehäuschen drängen, um im Trockenen auf diesen warten zu können. Die Heimreise mit dem ÖV, über Neuchâtel und Biel fand bei Regen und Sturm statt.

Ich finde, es war wieder eine gelungene und schöne Etappe unserer Jurawanderungen.

**Heidi Baumgartner**

**Mittwoch 2. Mai**  
**Movelier – Neubrücke –**  
**Löwenburg – Ederswiler**

Tourenleiterin: Margrit Tièche  
Anzahl Teilnehmer: 19

Mit dem Zug erreichten wir Delémont. Dort bestiegen wir das Postauto und fuhren nach Movelier. Die freundliche Busfahrerin führte uns direkt vor unser Restaurant Le Soleil, wo wir unseren Kaffeehalt machten.

Margrit machte uns auf den Namen des Dorfplatzes aufmerksam. Wie sehr oft im Kanton Jura heisst er auch hier „Place du 23 juin“, der Tag, als das Schweizer Stimmvolk dem Kanton Jura zustimmte. Das Wappentier des Dorfes ist ein Maulesel. Deutet das auf vergangene Schmugglertransporte zur nahen französischen Grenze hin?

Danach wanderten wir bei Sonnenschein durch das kleine, gepflegte Dorf mit seinen ca. 400 Einwohnern.



Im Tal des Ruisseau de Bavelier, dem kleinen Bach entlang, waren wir in der typischen jurassischen Landschaft unterwegs. Einsam ist es hier, selten ein Hof. Die Weiden leuchteten sonnengelb mit dem blühenden Löwenzahn. Bald erreichten wir die Moulin de Bavelier. Die Mühle stammt aus dem 18. Jahrhundert. Die Gebäude sind sehr gut erhalten. Vor der Mühle wurde der Bach zu einem kleinen See gestaut. Der Bach führte uns nun durch den Wald der Französischen Grenze zu. Nach einer kurzen Wanderung standen wir vor dem geöffneten Grenzzaun.



Hier mündet der **Ruisseau de Bavelier in die Lucelle**, dem Grenzfluss zu Frankreich. Diesem Fluss entlang gelangten wir zum Weiler und zum Restaurant Neumühle, noch vor dem Bösebach. Das Gebäude aus dem Jahre 1690 gehört ja zur jurassischen Gemeinde Pleigne, früher zum Bistum Basel, wie so vieles hier. Die alte Zollstation, nur ein paar Meter weiter nach der kleinen Brücke, gehört zum Kanton Basel-Landschaft. Die freundliche Kellnerin machte uns noch speziell darauf aufmerksam. Hier konnten wir auch Fritz und Marius begrüßen. Im Kellergeschoss genossen wir unser feines Mittagessen.

Marius war mit dem Auto bis hierher gefahren. So konnten die Teilnehmerinnen der verkürzten Wanderung mit ihm heimfahren.

Während unserer Mittagspause begann es zu regnen. Deshalb stiegen wir nicht zur Löwenburg hinauf, obwohl sie historisch interessant gewesen wäre.

Die Alternative war eine leichte Wanderung von einer ¾ Stunde ins nächste Dorf Roggenburg.

Die Gemeinde gehörte zum Kanton Bern und seit dem 1. Januar 1994 zum Kanton Basel-Landschaft.

Hier besuchten wir die „**GartenNovellen**“ von **Alexandra Müller**. Frau Müller erklärte uns in einem kleinen interessanten Vortrag die Herstellung ihrer Produkte aus Wildpflanzen und Heilkräutern zu Pulver, Öl etc. Nach der Kostprobe einzelner Produkte wanderte bei mir ein Johanniskrautöl in den Rucksack.



Nach diesem interessanten Abstecher kehrten wir im Restaurant Rössli ein, ein in die Jahre gekommenes Restaurant, wie es sie nur noch selten gibt.

Später bestiegen wir den Bus, der uns nach Delémont brachte, wo wir mit dem Zug nach Grenchen reisten.

Das regnerische Wetter verhinderte die Löwenburg, bescherte uns aber auch einen interessanten Nachmittag.

Vielen Dank unserer Tourenleiterin für diesen schönen Tag.

**Vreni Meier**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

● HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

24h

Service-Phone  
032 655 10 00



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Chirico & Partner, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.  
Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Ski Shop Ramser GmbH, Lengnau  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

### Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.